

C.7.9 Zusätzliche individuelle Erziehungsleistungen für den stationären und teilstationären Bereich – therapeutische Zusatzleistungen

Bezeichnung und Beschreibung der Leistung

AD(H)S - Training

Bei ADS / ADHS handelt es sich um eine seelische Krankheit auf der Basis einer neurobiologischen Störung. Viele Einflüsse ergeben das Störungsbild, das sich vor allem durch ungünstige Familienverhältnisse oder Umgebungsbedingungen entwickelt.

Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche mit Aufmerksamkeitsdefizitstörung (ADS), Hyperkinetische Störung ADHS

Methodischer Ansatz

Bei dieser Therapie soll Kindern und Jugendlichen mit gravierenden Konzentrationsstörungen und Schwankungen, die sich in fehlendem Arbeitsstil, Übernervosität und motorischer Unruhe ausdrücken, geholfen werden.

Die Therapeutin bereitet Übungen, z. B. mit Bildern, Musik oder Geschichten vor, in denen durch genaues Hinhören und Hinsehen das Kind befähigt wird, mitzuarbeiten. Es werden auch Phantasie Reisen unternommen. Durch Körpererfahrung in Verbindung mit Selbsterfahrung werden Dinge gefühlt, betastet, erahnt und gesehen und so auf Störungen reagiert. Indem sich das Kind auf seine Weise äußert und seine Wahrnehmungen sprachlich wiedergibt, werden Probleme sichtbar und die Therapeutin kann hier reagieren. Dieser Prozess ist oft langwierig und vielschichtig. Die Sensibilität eines Jeden findet Beachtung.

Mit diesem Training soll erreicht werden, den Arbeitsstil und individuellen Stil der Informationsaufnahme und Verarbeitung zu verändern. Planlos, oberflächlich-fahriges Verhalten soll in systematisches und überlegtes Herangehen übergehen.

Inhalte der Leistung

Es wird in verschiedenen Sequenzen gearbeitet, die individuell verschiedene Zeitabstände haben und dem IQ des Kindes/Jugendlichen angepasst werden.

Bei bestimmten Störungsbildern wird autogenes Training eingesetzt, bei welchem Entspannung auf selbst beeinflussendem Weg durchgeführt wird.

Bei Jugendlichen kann mit konzentrativer Muskelanspannung und Belastung an bestimmten Körperteilen trainiert werden. Dieses geschieht bei Übungen am Boden mit bestimmten Hilfsgeschäften, wie Bällen, Sandsäckchen, Reifen und Hölzern. Durch eine ruhige Atmosphäre und ausgeglichene Arbeitsweise der Therapeutin werden Grundstimmung auf das Kind und den Jugendlichen übertragen. Dabei kann jeder auf seine Weise nachempfinden, wie gut es ihm tut.

Der Stundenumfang wird individuell festgelegt, entsprechend dem Betreuungsbedarf ausgehandelt.

Dokumentation der Leistung

- Der gesamte Therapieverlauf wird schriftlich dokumentiert und in zeitlichen Abständen (nach Absprache) dem Jugendamt mitgeteilt.
- Des Weiteren werden Gesprächsprotokolle und Aktennotizen geführt.
- In Abhängigkeit vom Entwicklungsstand und Alter des Kindes sowie dem therapeutischen Ziel werden Soziogramme oder Genogramme erstellt.

Kosten

Die Bezahlung erfolgt auf der Grundlage von Fachleistungsstunden.
aktueller Kostensatz: siehe Entgeltvereinbarung